



## Öffentliche Bekanntmachung

---

Es findet eine Sitzung des Hauptausschusses am Donnerstag, 21.08.2025 um 17:00 Uhr, im Kreis Rendsburg-Eckernförde, Kaiserstraße 8, 24768 Rendsburg, Kreistagssitzungssaal statt.

**Zuschauerinnen und Zuschauer sind im Kreistagssitzungssaal willkommen.**

**Die Sitzung kann über den Livestream, aufrufbar über die Homepage des Kreises, [www.kreis-rendsborg-eckernfoerde.de](http://www.kreis-rendsborg-eckernfoerde.de) verfolgt werden.**

### **Tagesordnung:**

#### **Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung, Begrüßung und Anträge zur Tagesordnung
2. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
3. Anfragen nach § 26 Geschäftsordnung des Kreistages
4. Niederschrift über die Sitzung vom 17.07.2025
5. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Haushalt 2025
- 6.1. Berichtswesen; Finanzbericht 2. Quartal 2025 VO/2025/224
7. Verwaltungsangelegenheiten
- . Herstellung der Nichtöffentlichkeit

**Die folgenden Tagesordnungspunkte werden voraussichtlich nichtöffentlich beraten:**

8. Personalangelegenheiten



## Antrag der AfD-Fraktion - Beauftragung eines externen Gutachters zur Ermittlung von Einsparpotentialen in der Kreisverwaltung

<b>VO/2025/229</b>	<b>Fraktionsantrag öffentlich</b>
öffentlich	Datum: 08.08.2025
<i>FD 1.3 Gremien und Recht</i>	Ansprechpartner/in:
	Bearbeiter/in: Christiane Ostermeyer

Datum	Gremium (Zuständigkeit)	Ö / N
21.08.2025	Hauptausschuss (Beratung)	Ö
29.09.2025	Kreistag des Kreises Rendsburg-Eckernförde (Entscheidung)	Ö

### Begründung der Nichtöffentlichkeit

#### Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob und zu welchen Kosten ein unabhängiger externer Gutachter beauftragt werden kann, um Einsparpotenziale und Effizienzsteigerungen innerhalb der Strukturen und Abläufe der Kreisverwaltung Rendsburg-Eckernförde zu identifizieren. Dabei soll insbesondere Folgendes betrachtet werden

1. Personalstruktur und Personaleinsatz
2. Organisations- und Verwaltungsabläufe
3. Digitalisierungspotenziale
4. Ausgabenstruktur der vergangenen fünf Haushaltsjahre
5. Optimierungsmöglichkeiten bei Dienstleistungs- und Beschaffungsprozessen

#### Sachverhalt

Der Sachverhalt ist der Anlage zu entnehmen.

#### Relevanz für den Klimaschutz

#### Finanzielle Auswirkungen

**Anlage/n:**

1	2025-08-07 Antrag der AfD-Fraktion - Gutachter
---	--



Herrn  
Ingo Sander  
Kaiserstraße 8  
24768 Rendsburg

Rendsburg, 06.08.2025

## **Prüfung der Beauftragung eines externen Gutachters zur Ermittlung von Einsparpotenzialen in der Kreisverwaltung**

Sehr geehrter Herr Landrat, sehr geehrte Frau Kreispräsidentin,

die AfD-Kreistagsfraktion stellt folgenden Antrag zur Beratung und Beschlußfassung im Hauptausschuß am 21. August 2025 sowie im Kreistag am 29. September 2025:

### **Antrag**

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob und zu welchen Kosten ein unabhängiger externer Gutachter beauftragt werden kann, um Einsparpotenziale und Effizienzsteigerungen innerhalb der Strukturen und Abläufe der Kreisverwaltung Rendsburg-Eckernförde zu identifizieren.

Dabei soll insbesondere Folgendes betrachtet werden:

1. Personalstruktur und Personaleinsatz
2. Organisations- und Verwaltungsabläufe
3. Digitalisierungspotenziale
4. Ausgabenstruktur der vergangenen fünf Haushaltsjahre
5. Optimierungsmöglichkeiten bei Dienstleistungs- und Beschaffungsprozessen

### **Begründung**

Angesichts stetig steigender öffentlicher Ausgaben, einer zunehmenden Belastung der Steuerzahler sowie der angespannten Haushaltslage erscheint es dringend geboten, alle Möglichkeiten der Kosteneinsparung und Effizienzsteigerung innerhalb der Kreisverwaltung offen und sachlich zu überprüfen.

Ein unabhängiges Gutachten bietet die Chance, externe Expertise zur Optimierung von Verwaltungsabläufen und zur Haushaltskonsolidierung nutzbar zu machen. Die Beauftragung eines Gutachters zur Evaluierung möglicher Effizienzreserven ist ferner ein verantwortungsvoller Schritt hin zu einer schlanken und bürgernahen Verwaltung.

Gerade vor dem Hintergrund, daß in der Vergangenheit immer wieder Mittel für fragwürdige oder wenig nachhaltige Projekte aufgewendet wurden, bietet sich hier die Möglichkeit, gezielt und mit Augenmaß Geld einzusparen – zum Nutzen aller Bürger des Kreises.

Mit freundlichem Gruß

Kevin Dorow (Stellv. Fraktionsvorsitzender)



## Berichtswesen; Finanzbericht 2. Quartal 2025

<b>VO/2025/224</b>  öffentlich  <i>FD 1.4 Finanzen</i>	<b>Mitteilungsvorlage öffentlich</b>  Datum: 24.07.2025  Ansprechpartner/in: Kruse, Matthias  Bearbeiter/in: Johanna Meyer

Datum	Gremium (Zuständigkeit)	Ö / N
21.08.2025	Hauptausschuss (Kenntnisnahme)	Ö

### Begründung der Nichtöffentlichkeit

#### Sachverhalt

Der vorliegende Finanzbericht des 2. Quartals 2025 soll einen Überblick über die bisherige Haushaltsentwicklung sowie eine aktuelle Prognose zum aktuell erwarteten Jahresergebnis 2025 geben. Die angegebenen Prognosewerte stellen den aktuellen Kenntnisstand dar, können jedoch abhängig von äußeren Einflüssen und neuen Erkenntnissen im verbleibenden Jahresverlauf Schwankungen unterliegen. Aufgrund des noch frühen Zeitpunkts im Haushaltsjahr sind konkrete Entwicklungen an einigen Stellen noch nicht abbildbar.

Neben dem Planansatz wird auch der fortgeschriebene Ansatz als Grundlage für die Betrachtung der einzelnen Themen genutzt. Dieser zeigt auf, wie viele Mittel in Summe zur Verfügung stehen. Der fortgeschriebene Ansatz setzt sich zusammen aus dem Planansatz aus dem Haushalt 2025 und den übertragenen Haushaltsermächtigungen aus dem Vorjahr. Überall dort, wo Haushaltsermächtigungen aus dem Vorjahr vorhanden sind, wird zur besseren Vergleichbarkeit neben dem Planansatz der fortgeschriebene Ansatz ausgewiesen.

#### Zusammenfassung Jahresergebnis:

Der Haushalt 2025 wurde mit einem geplanten Fehlbetrag von rund 18,0 Mio. € beschlossen. Unter Berücksichtigung der übertragenen Haushaltsmittel und unter Abwägung der Risiken und Chancen im Haushalt des Kreises wird aktuell davon ausgegangen, dass sich das Jahresergebnis zum Jahresende, mit einem Fehlbetrag von 17,1 Mio. €, annähernd planmäßig entwickeln wird.

Bei der Bewertung der Finanzentwicklung ist zu bedenken, dass insbesondere durch das bei der Haushaltsplanung angewandte Vorsichtsprinzip, der Jahresabschluss noch positiver ausfallen kann als es die Planung und Prognose aktuell vorsieht.

## **Relevanz für den Klimaschutz**

## **Finanzielle Auswirkungen**

### **Anlage/n:**

1	20250723_Finanzbericht_Q2 2025
---	--------------------------------



[zurück](#) [weiter](#)

# Finanzbericht 2. Quartal 2025

01 - Ordentliches Jahresergebnis

01a - Liquidität

02 - Personalaufwendungen

03 - Auszahlungen für Investitionen

04 - Allgemeine Finanzwirtschaft

05 - IT-Management und Digitalisierung

06 - Bußgelder

07 - Gebühren Fahrerlaubnisbehörde

08 - Gebühren Zulassungsbehörde

09 - Hilfen zur Erziehung

10 - Leistungen nach §35a SGB VIII und  
Frühförderung nach SGB IX



Für diesen Bericht wurden alle Buchungen berücksichtigt bis zum: 23.07.2025

11 - Förderung von Kindern in Tagespflege

12 - Hilfe zur Pflege

13 - Leistungen für Asylbewerber nach dem  
AsylbLG

14 - Eingliederungshilfe

15 - Kosten der Unterkunft nach SGB II

16 - Unterhaltung von Kreisstraßen und Radwegen

17 - Bewirtschaftung von Liegenschaften

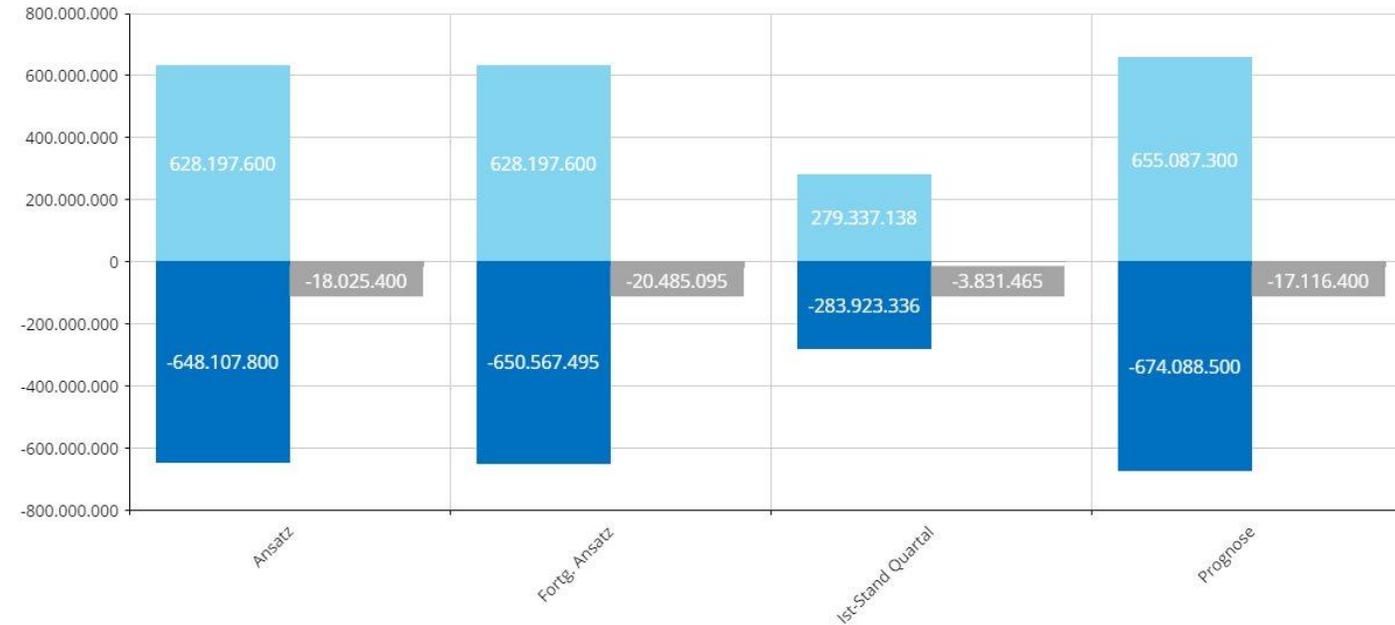
18 - Bauunterhaltung

19 - Förderung des ÖPNV

20 - Schulbeförderung



[zurück](#) [weiter](#)

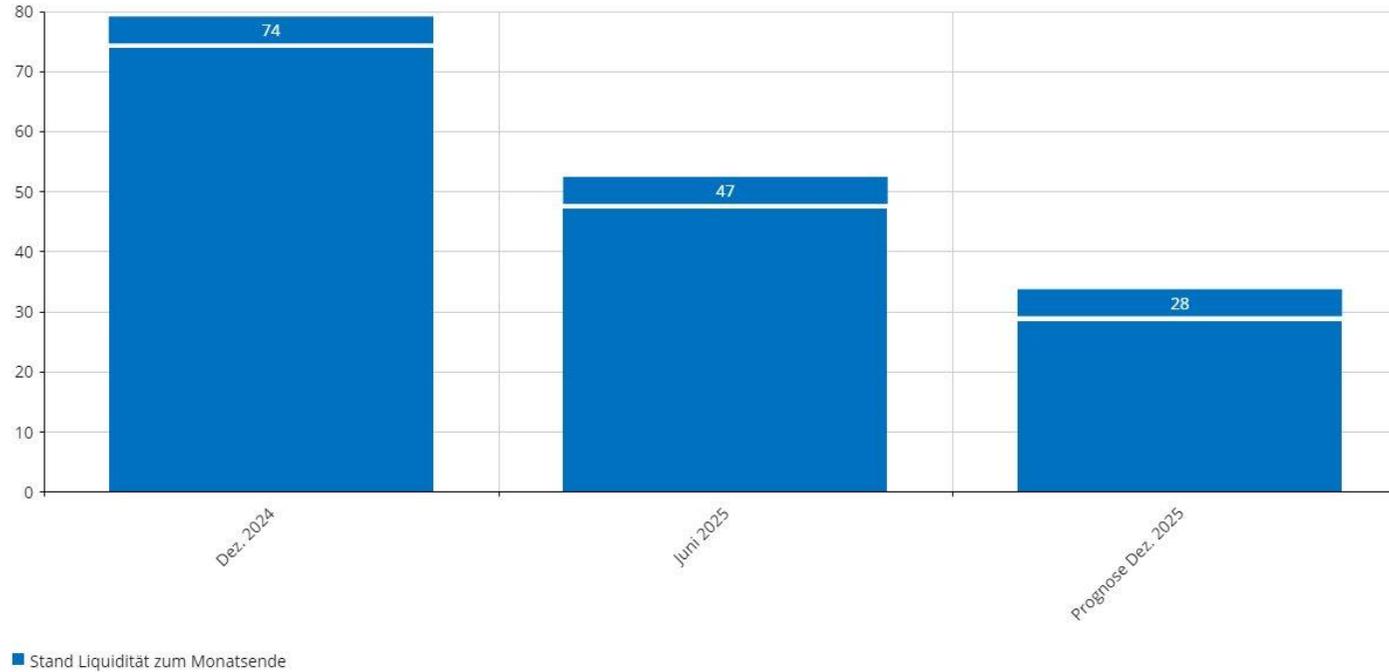


- Erträge
- Aufwendungen
- Finanzerträge
- Finanzaufwendungen
- Jahresergebnis

Der Haushalt 2025 wurde mit einem geplanten Fehlbetrag von rund 18 Mio. € beschlossen. Der fortgeschriebene Ansatz beinhaltet zusätzlich die übertragenen Mittel aus dem Jahresabschluss 2024. Zum aktuellen Zeitpunkt des Haushaltsjahres wird prognostiziert, dass sich die Risiken und Chancen im Kreishaushalt weitestgehend ausgleichen und eine Einhaltung des Haushaltsplans realistisch erscheint.



zurück weiter

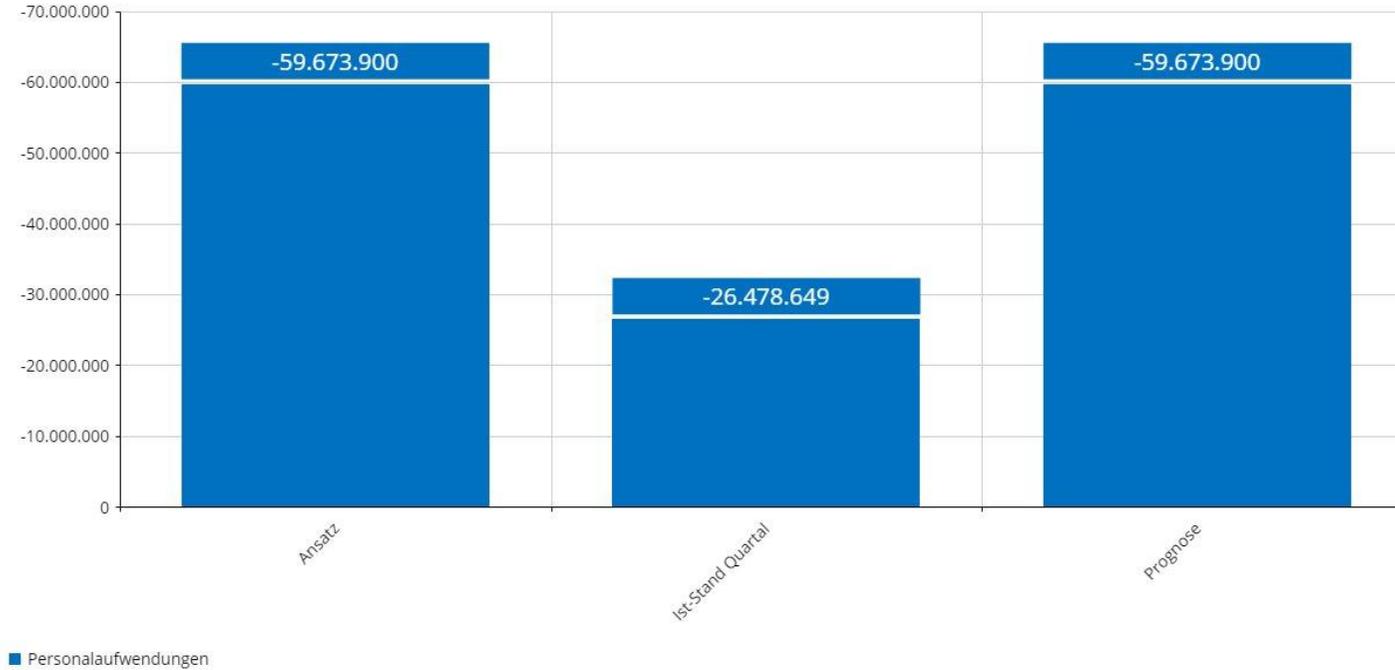


Die Liquidität des Kreises unterliegt unterjährig starken Schwankungen. Zum aktuellen Zeitpunkt wird eine planmäßige Entwicklung der Liquidität prognostiziert.

Erfahrungen der Vorjahre zeigen, dass sich die Liquidität zum Jahresende, z. B. durch die Verschiebung investiver Maßnahmen, positiver entwickelt als geplant.



zurück weiter



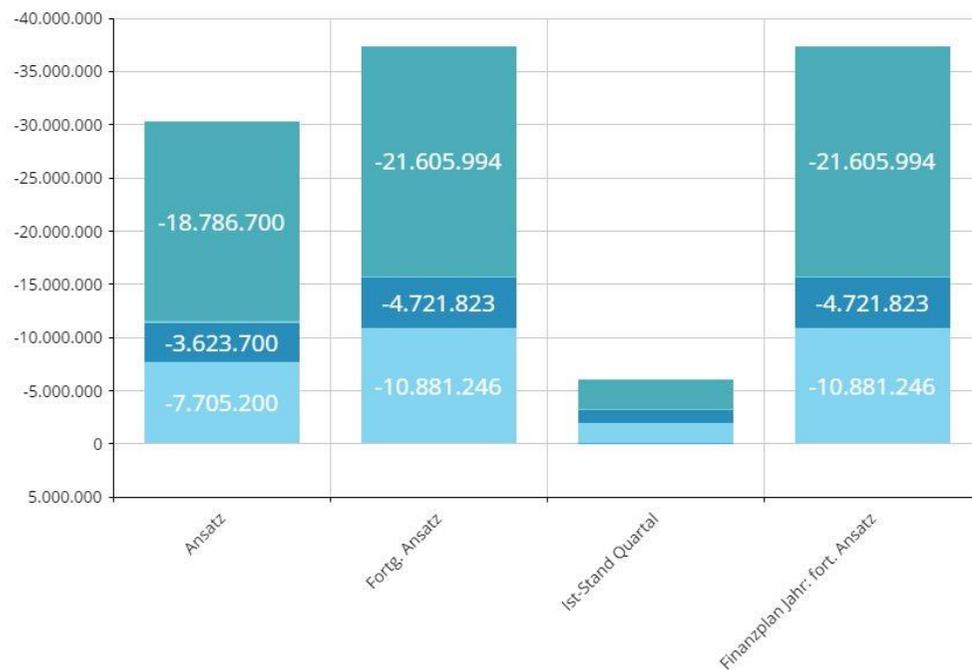
Die Personalaufwendungen zeigen aktuell ein erhöhtes Niveau und sind daher im weiteren Jahresverlauf genau zu beobachten. Bei einem weiterhin gleichbleibenden Verlauf der Personalaufwendungen ist das ambitionierte Ziel, die diesjährige Tarifsteigerung von 3% im Rahmen des Budgets zu erwirtschaften, nicht erreichbar und das Personalbudget 2025 wäre voraussichtlich nicht auskömmlich. Eine Prognose zur Höhe der möglichen Überschreitung ist aktuell noch nicht möglich.

Die Ergebnisse und Auswirkungen der noch stattfindenden Redaktionsverhandlungen zum Tarifabschluss (Stand: 18.07.2025) sind noch nicht abschließend absehbar. Des Weiteren ist aktuell wahrnehmbar, dass die Maßnahmen des Kreises, zur Steigerung der Arbeitgeberattraktivität, Wirkung zeigen. Die aktuelle Stellenbesetzungslage zeigt ein gutes Niveau und es besteht nur geringe Fluktuation. Gleichzeitig wirken sich diese Effekte belastend auf das Personalbudget aus, da insbesondere Fluktuation in der Vergangenheit zu Entlastungen im Personalbudget beigetragen haben.





zurück weiter



- 27 + Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen
- 28 + Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden
- 29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens
- 30 + Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen
- 31 + Auszahlungen für Baumaßnahmen

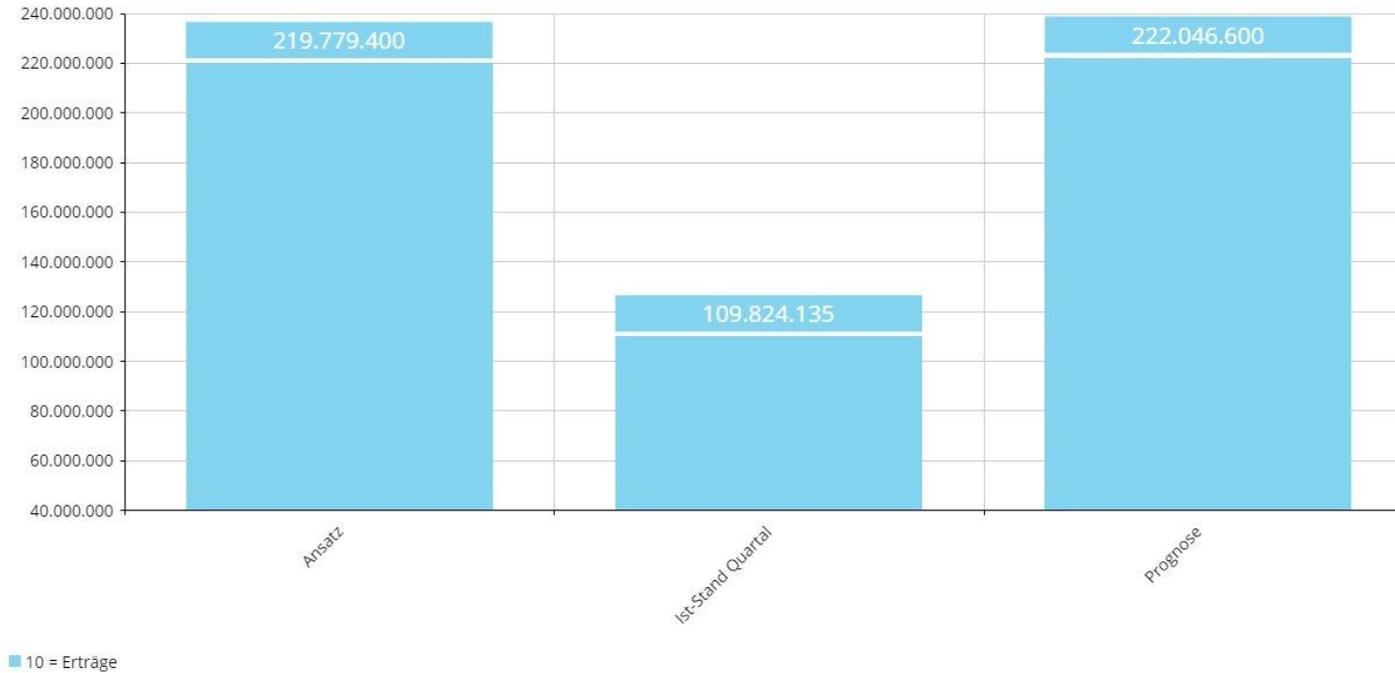
Aktuelle Investitionsquote in %: **16,1**

Aktuell wird von einem planmäßigen Verlauf ausgegangen. Erfahrungen der Vorjahre zeigen, dass die Ansätze aufgrund von zeitlichen Verschiebungen nicht vollständig ausgeschöpft werden. Aus diesem Grund wird die Investitionsquote erst ab dem 3. Finanzbericht prognostiziert.





[zurück](#) [weiter](#)

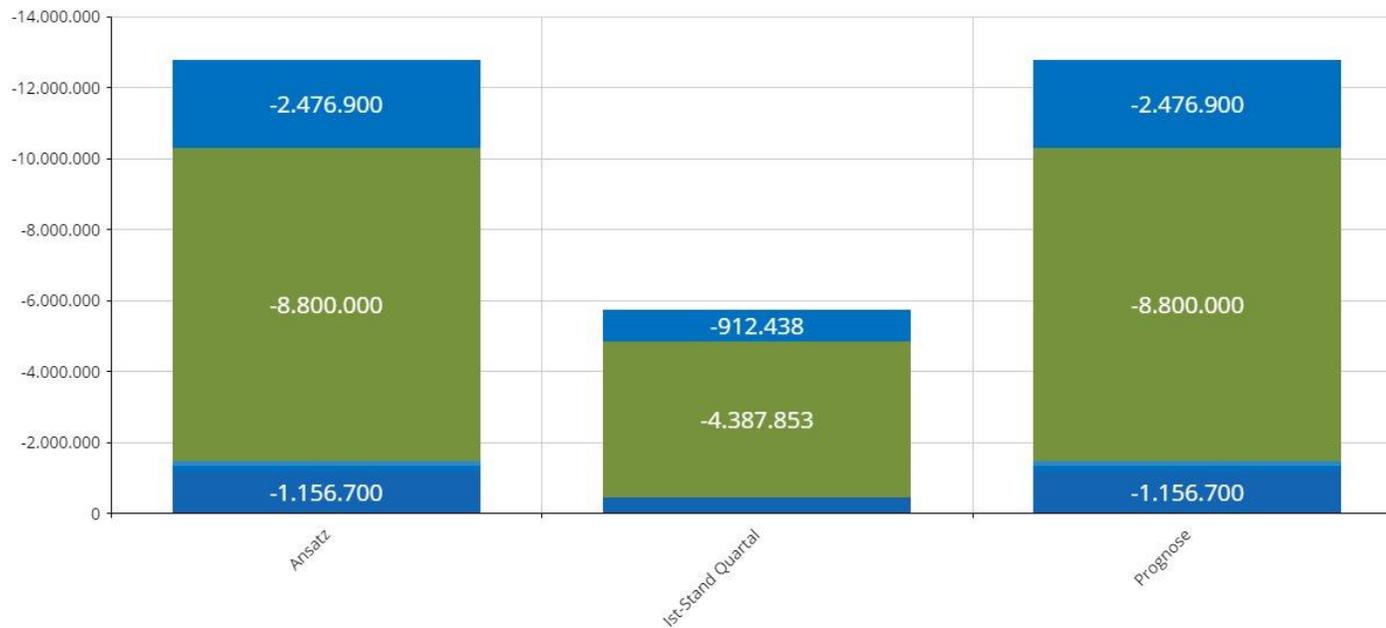


Die tatsächliche Festsetzung des  
Finanzausgleichs 2025 hat gegenüber der  
Planung eine Verbesserung in Höhe von rund  
2,3 Mio. € ergeben.





zurück weiter



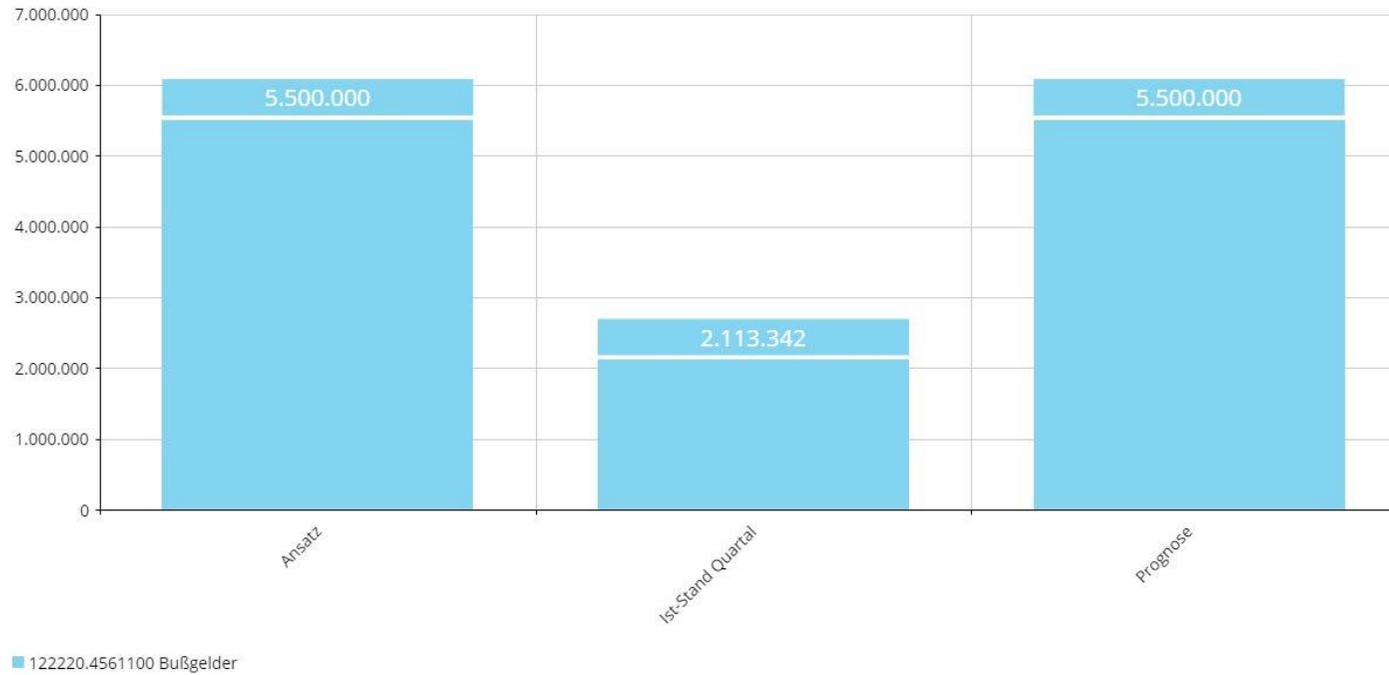
Im Bereich IT-Management und Digitalisierung wird weiterhin von einem planmäßigen Jahresverlauf ausgegangen.

- 11 Personalaufwendungen
- 13 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
- 14 + bilanzielle Abschreibungen
- 15 + Verbandsumlage kommunit
- 16 + sonstige Aufwendungen





zurück weiter

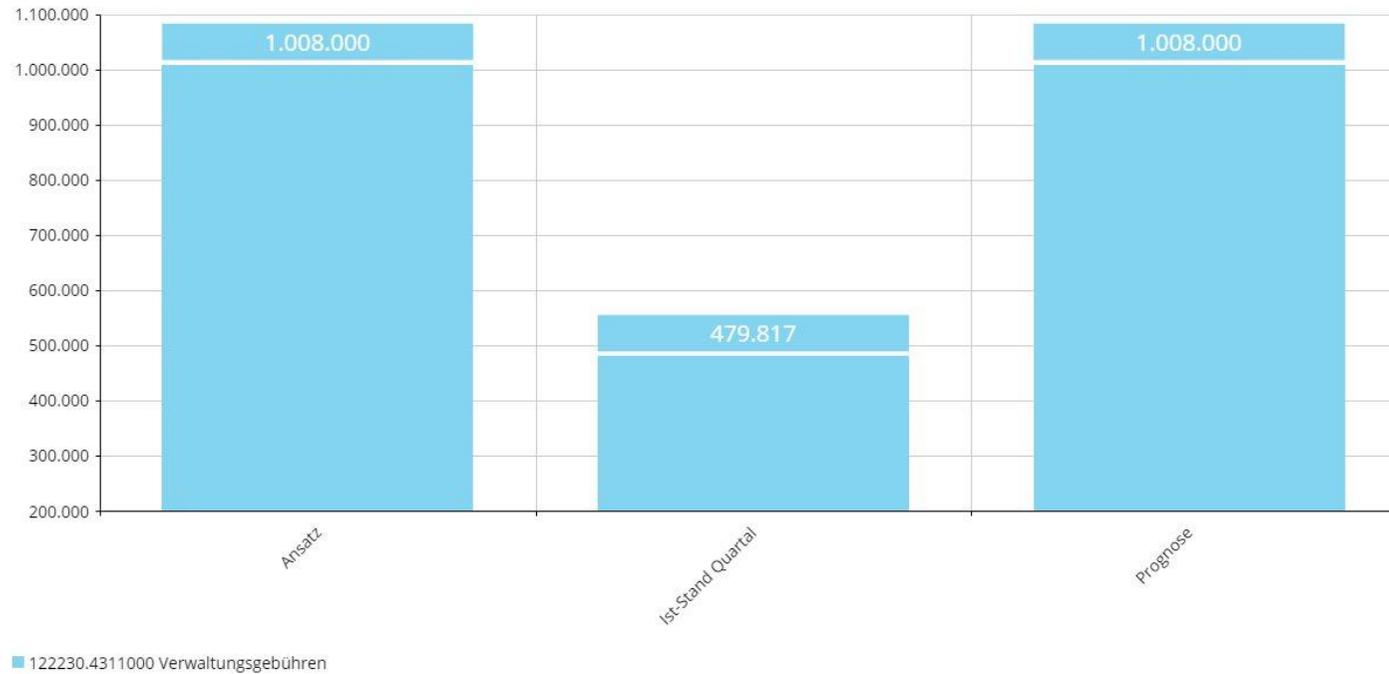


Im Bereich Bußgelder wird weiterhin von einem planmäßigen Jahresverlauf ausgegangen.





zurück weiter

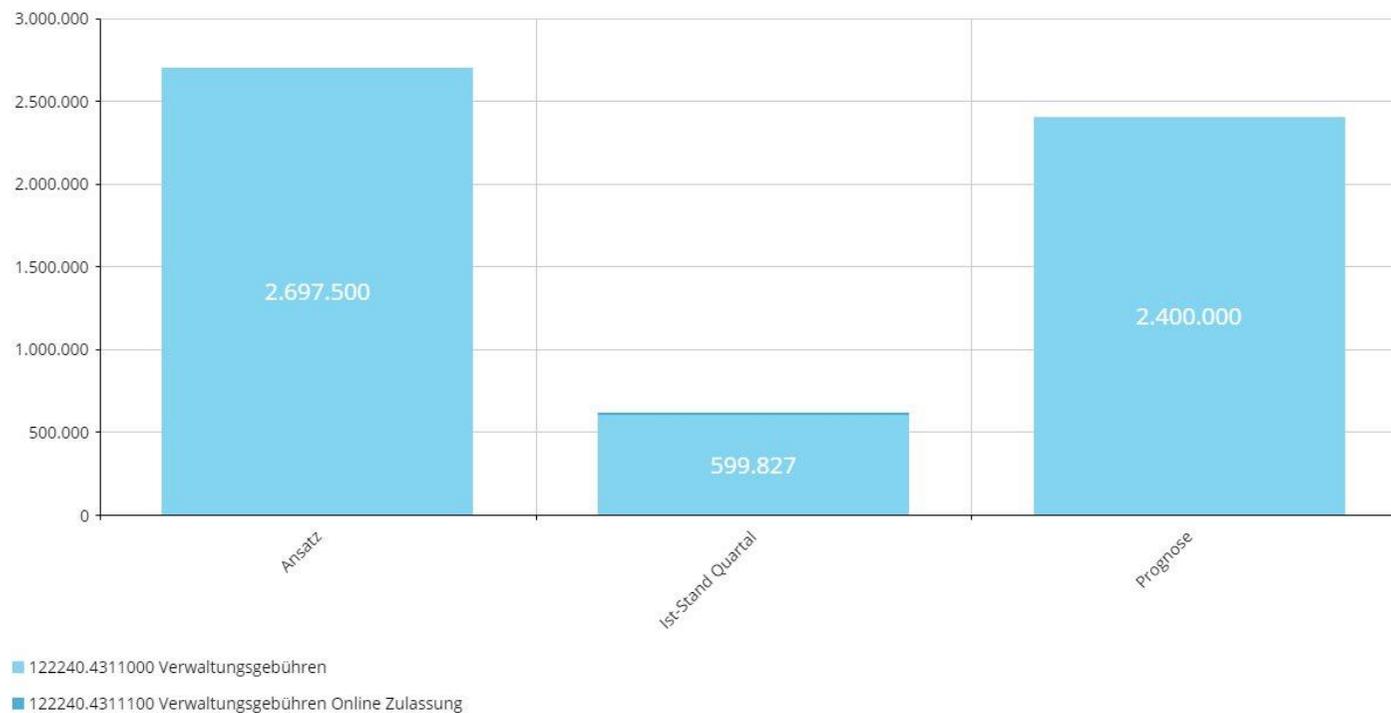


Im Bereich Gebühren Fahrerlaubnisbehörde wird weiterhin von einem planmäßigen Jahresverlauf ausgegangen.





zurück weiter

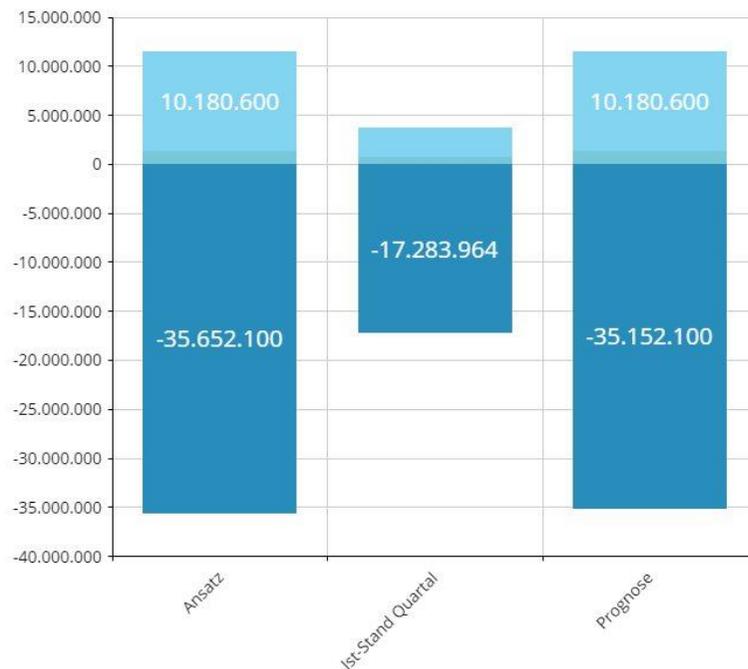


Im Bereich der Zulassungsbehörde wird von einem leichten Rückgang der Gebühreneinnahmen für die Kfz-Zulassungen ausgegangen.

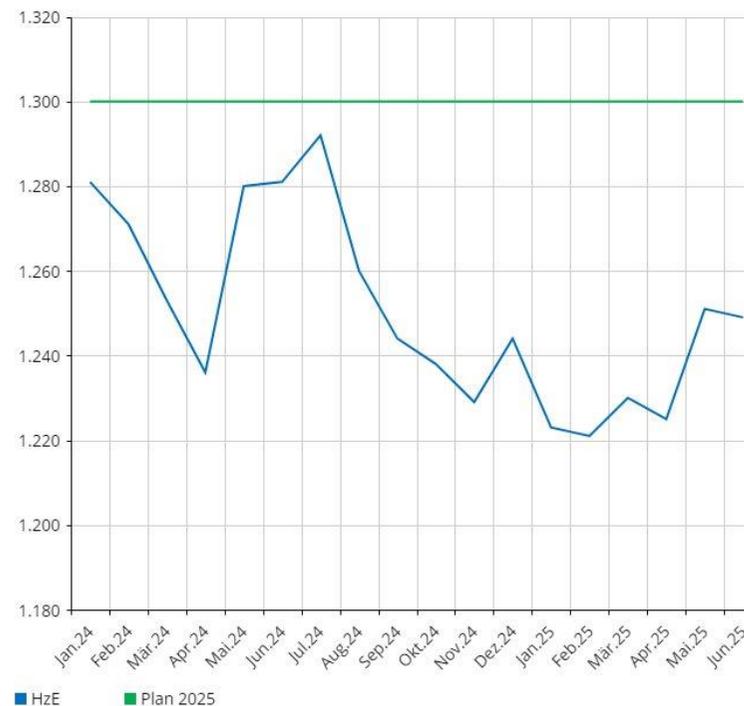




zurück weiter



- 3 + sonstige Transfererträge
- 6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen
- 15 + Transferaufwendungen

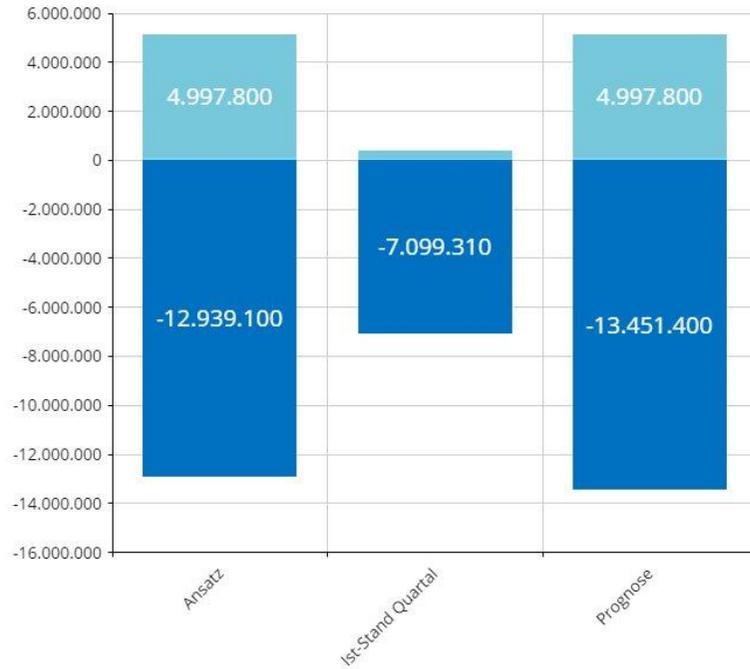


Im Bereich der Hilfen zur Erziehung wird weiterhin von einem planmäßigen Jahresverlauf ausgegangen.





zurück weiter

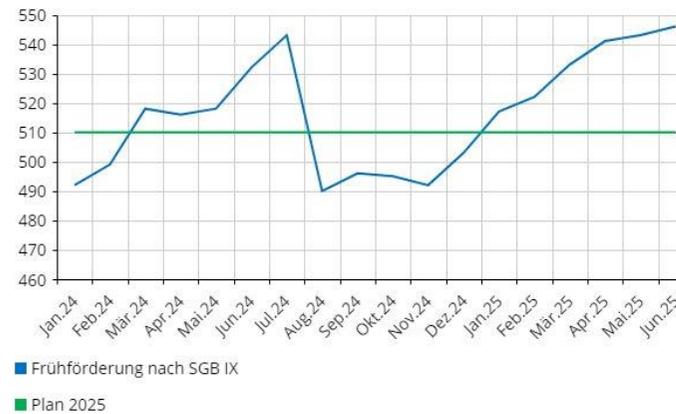


- 3 + sonstige Transfererträge
- 6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen
- 15 + Transferaufwendungen

Anzahl Hilfen nach § 35a SGB VIII:



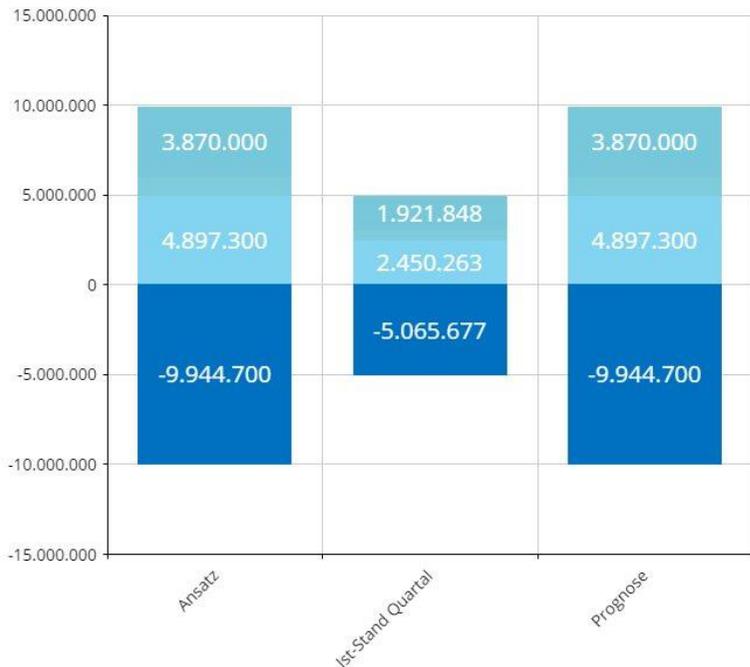
Anzahl Hilfen Frühförderung nach SGB IX:



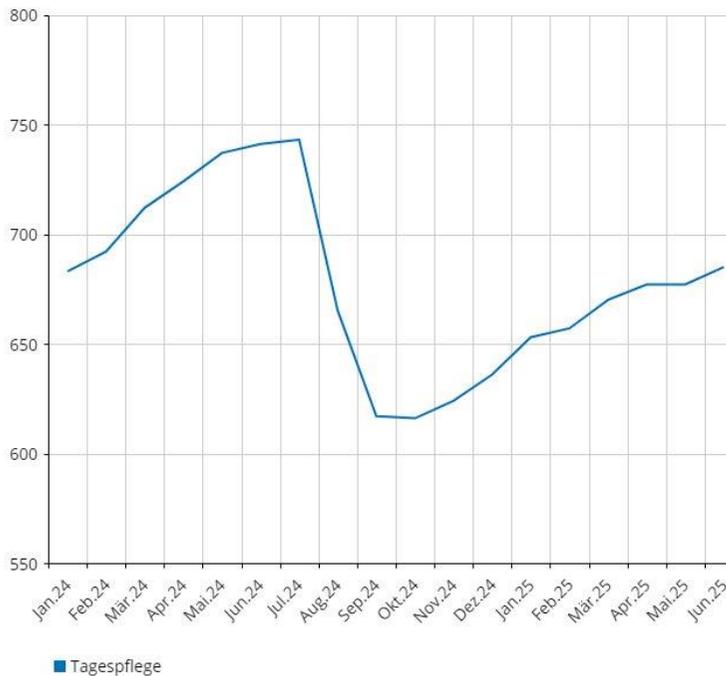
Aktuell entwickeln sich die Fallzahlen im Bereich der ambulanten Eingliederungshilfen nach §35a SGB VIII erwartungsgemäß linear steigend.



zurück weiter



- 2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen
- 3 + sonstige Transfererträge
- 6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen
- 15 + Transferaufwendungen
- 16 + sonstige Aufwendungen

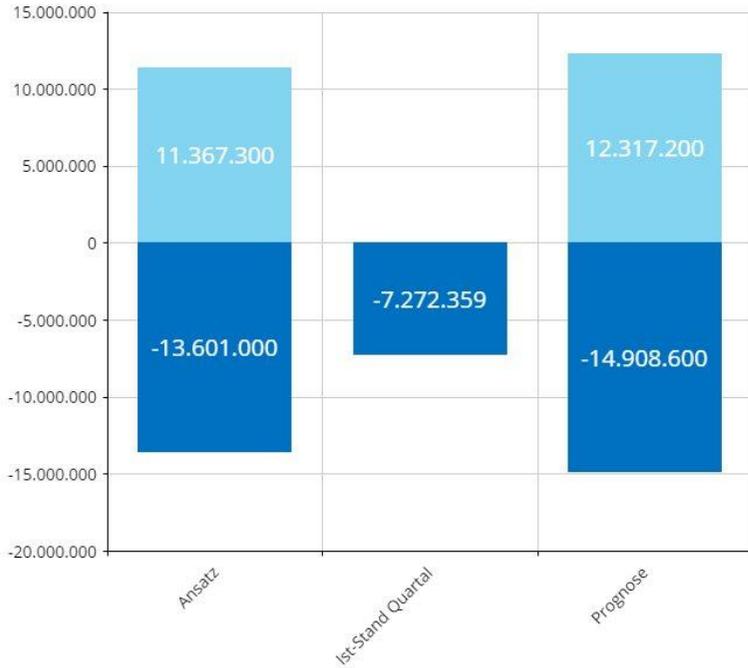


Im Bereich der Tagespflege wird weiterhin von einem planmäßigen Jahresverlauf ausgegangen.

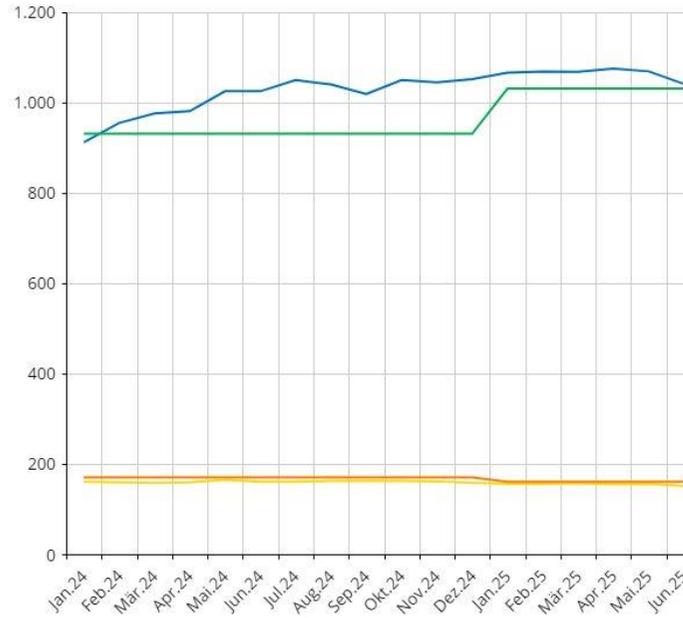




zurück weiter



■ 10 = Erträge  
■ 15 + Transferaufwendungen



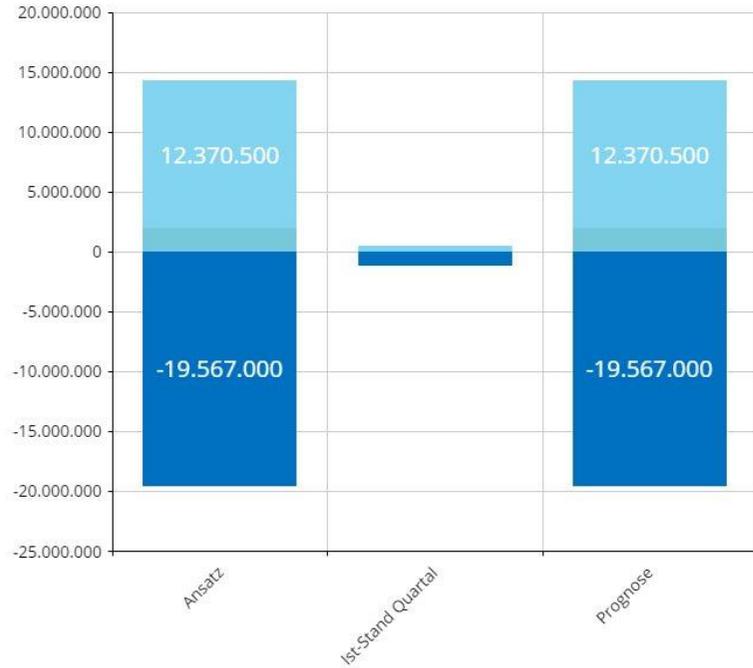
■ HzP i.v.E. Ist  
■ HzP i.v.E. Plan  
■ HzP a.v.E. Ist  
■ HzP a.v.E. Plan

Im Bereich Hilfe zur Pflege ist durch einen Anstieg der Fallzahlen im stationären Bereich mit einer Kostensteigerung zu rechnen. Derzeit wird davon ausgegangen, dass sich der Kreisanteil um 375.000 € erhöht.

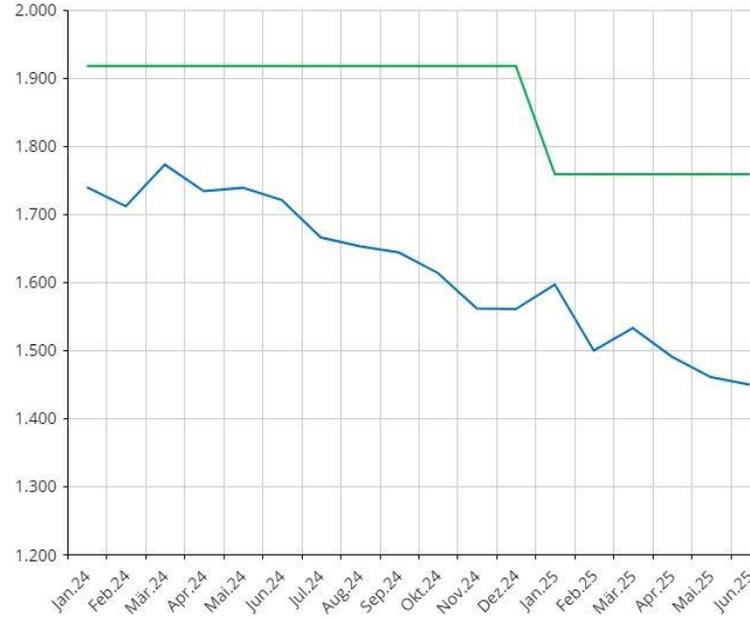




zurück weiter



■ 3 + sonstige Transfererträge  
■ 6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen  
■ 15 + Transferaufwendungen



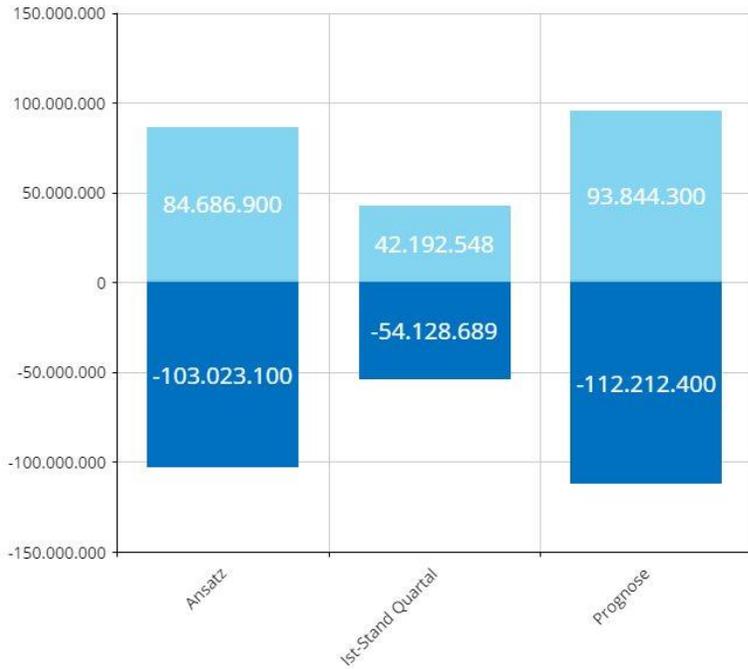
■ AsylbLG Ist  
■ AsylbLG Plan

Im Bereich Hilfen für Asylbewerber wird weiterhin von einem planmäßigen Jahresverlauf ausgegangen.

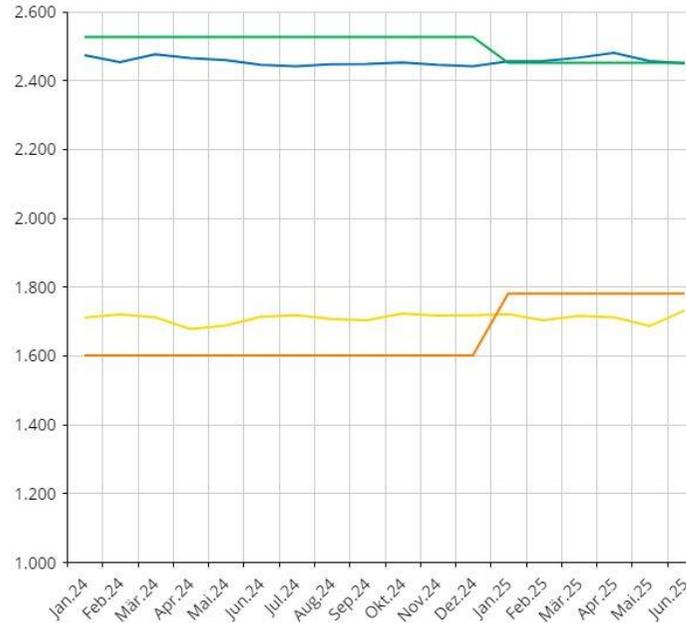




zurück weiter



- 3 + sonstige Transfererträge
- 6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen
- 15 + Transferaufwendungen



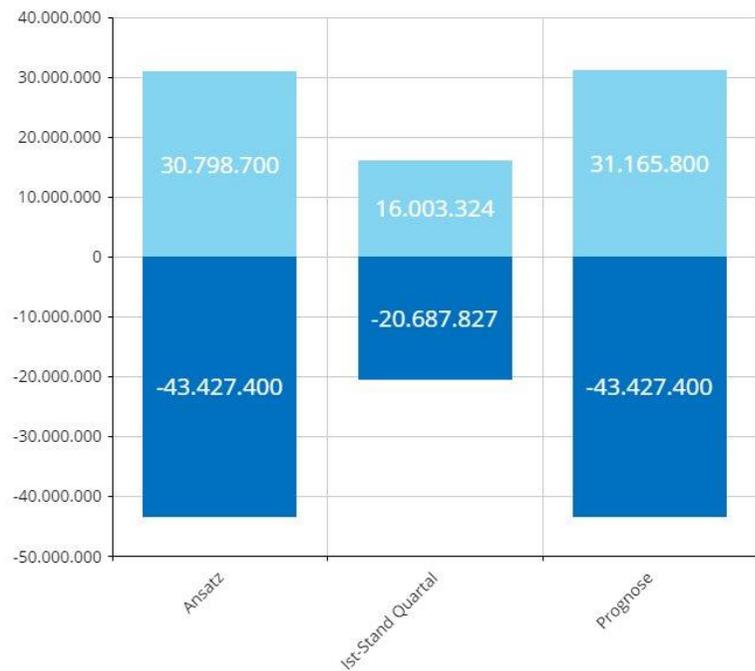
- EGH ibWf Maßnahmen Ist
- EGH ibWf Maßnahmen Plan
- EGH ambulant Maßnahmen Ist
- EGH ambulant Maßnahmen Plan

Im Zuge steigender Kosten ist im Bereich der Eingliederungshilfen mit einem erhöhten finanziellen Aufwand zu rechnen. Auf Grund der aktuellen Landeserstattung i.H.v. 83,33 % der Nettoaufwendungen kann der Großteil dieser Mehrkosten aufgefangen werden. Der Kreisanteil erhöht sich dennoch um rd. 1,5 Mio. €. Da die Landeserstattung jedoch zusätzlich den nach § 11 AG-SGB IX an die Kommunen weitergegeben Mehrbelastungsausgleich beinhaltet, wird diese für den Kreishaushalt negative Entwicklung kompensiert.

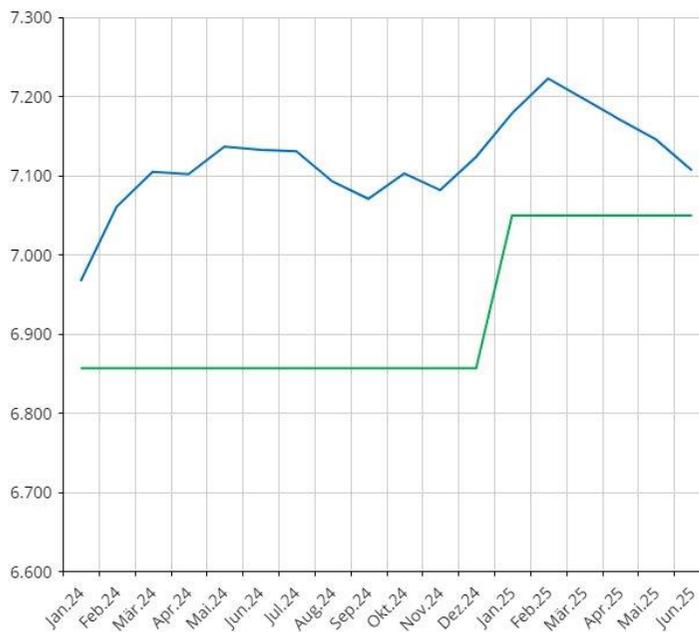




zurück weiter



■ 2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen  
■ 16 + sonstige Aufwendungen



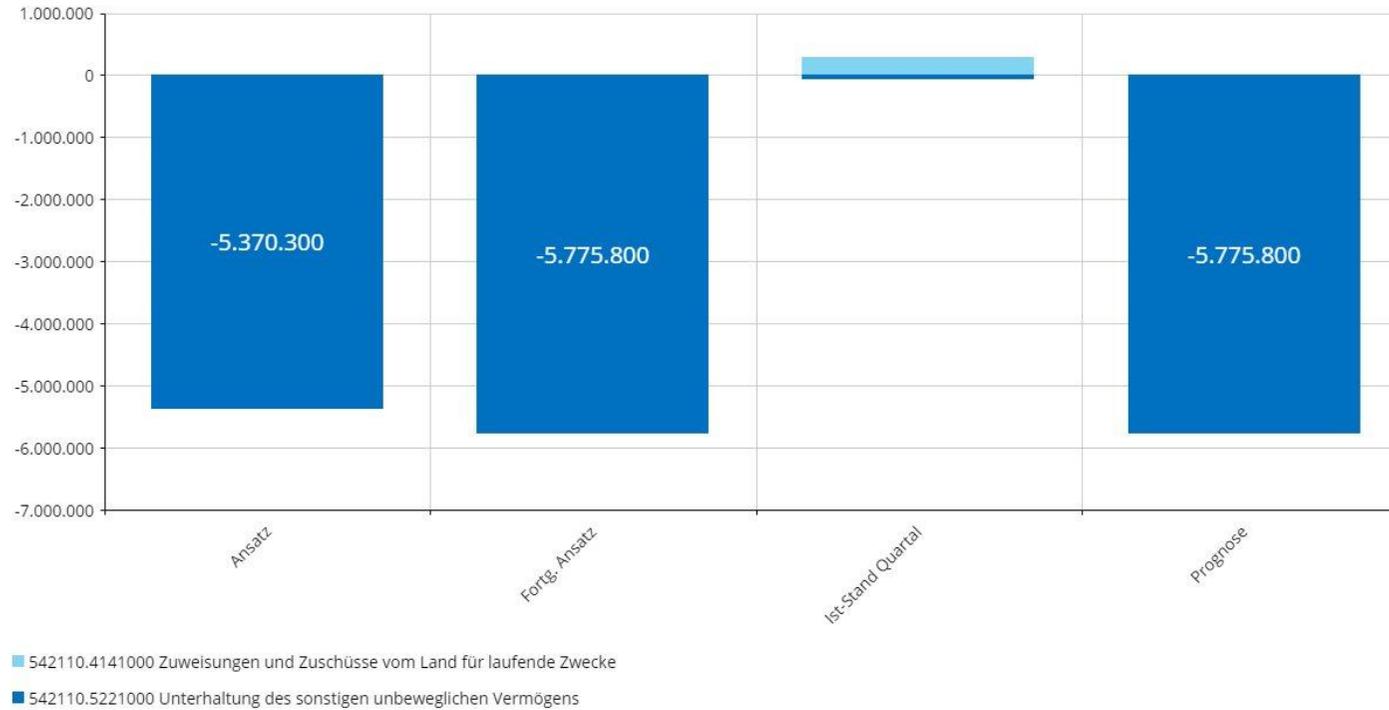
■ KdU BG Ist  
■ KdU BG Plan

Im Bereich Leistung für Unterkunft und Heizung wird weiterhin von einem planmäßigen Jahresverlauf ausgegangen.





[zurück](#) [weiter](#)

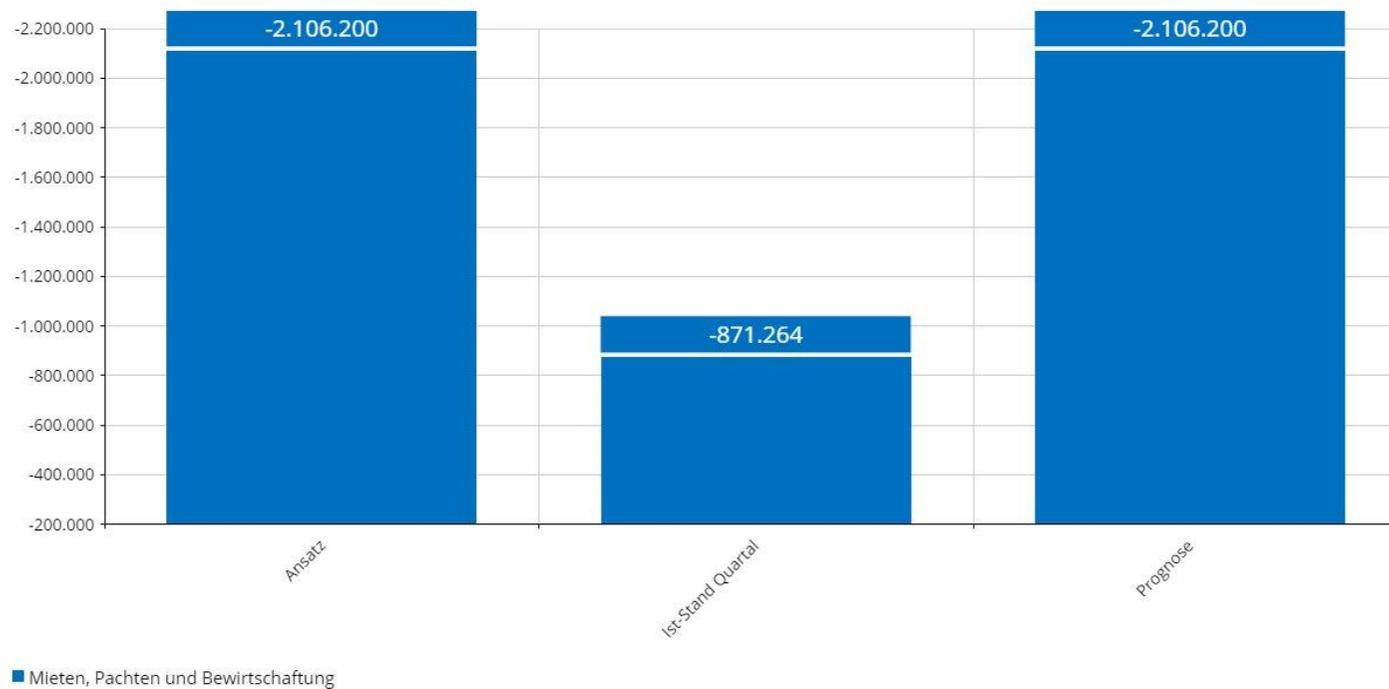


Im Bereich Unterhaltung von Kreisstraßen und Radwegen wird weiterhin von einem planmäßigen Jahresverlauf ausgegangen.





[zurück](#) [weiter](#)

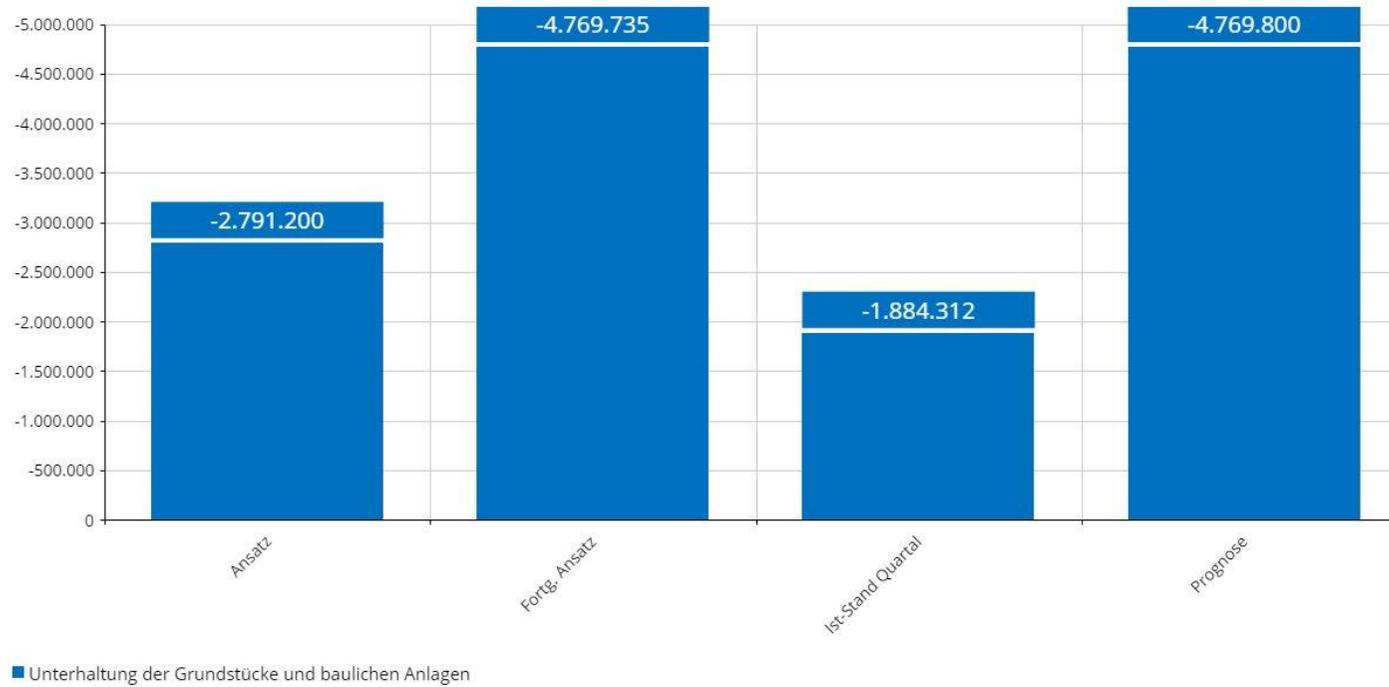


Im Bereich Bewirtschaftung von Liegenschaften wird weiterhin von einem planmäßigen Jahresverlauf ausgegangen.





zurück weiter

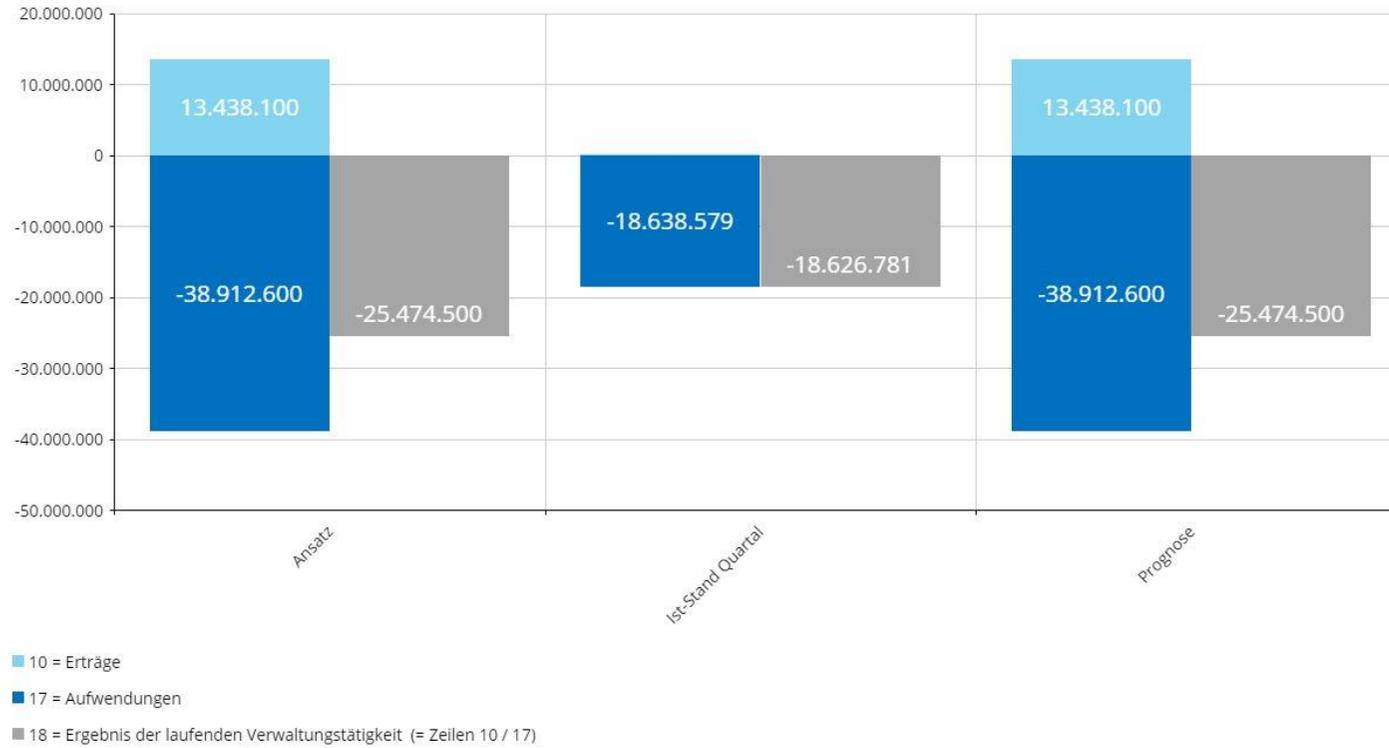


Im Bereich Bauunterhaltung wird weiterhin von einem planmäßigen Jahresverlauf ausgegangen.





zurück weiter

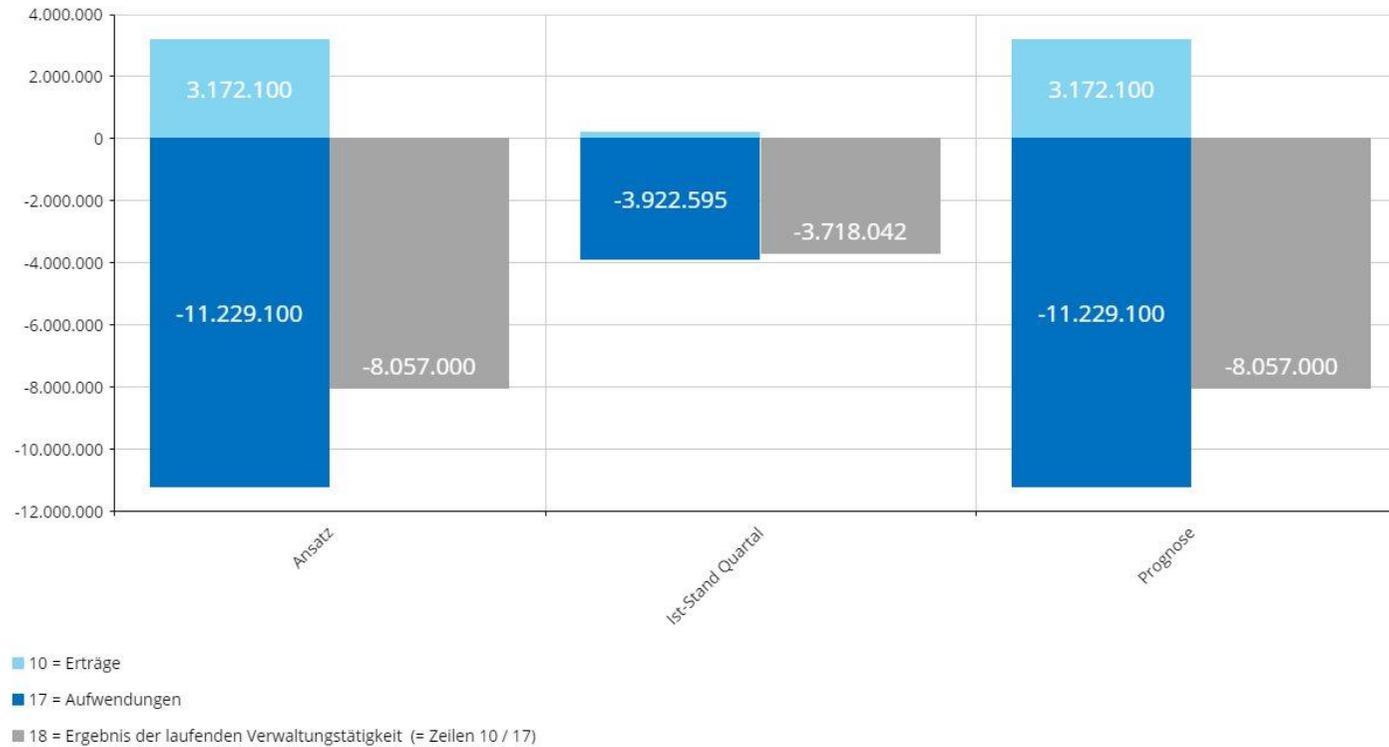


Im Bereich Förderung des ÖPNV wird weiterhin von einem planmäßigen Jahresverlauf ausgegangen.





[zurück](#) [weiter](#)



Im Bereich Schulbeförderung wird weiterhin von einem planmäßigen Jahresverlauf ausgegangen.





## Nachtragstagesordnung

---

### Sitzung des Hauptausschusses

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Donnerstag, 21.08.2025, 17:00 Uhr
<b>Raum, Ort:</b>	Kreis Rendsburg-Eckernförde, Kaiserstraße 8, 24768 Rendsburg, Kreistagssitzungssaal

---

#### Öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Begrüßung und Anträge zur Tagesordnung
2. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
3. Anfragen nach § 26 Geschäftsordnung des Kreistages
4. Niederschrift über die Sitzung vom 17.07.2025
5. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Identifizierung von Einsparpotentialen in der Kreisverwaltung
- 6.1. Antrag der AfD-Fraktion - Beauftragung eines externen Gutachters zur Ermittlung von Einsparpotentialen in der Kreisverwaltung VO/2025/229
7. Haushalt 2025
- 7.1. Berichtswesen; Finanzbericht 2. Quartal 2025 VO/2025/224
8. Verwaltungsangelegenheiten
- . Herstellung der Nichtöffentlichkeit

#### Die folgenden Tagesordnungspunkte werden voraussichtlich nichtöffentlich beraten:

9. Personalangelegenheiten
- 9.1. Nachbesetzung einer Leitungsstelle VO/2025/226

Mit freundlichen Grüßen

Beglaubigt:

Gez. Hans Hinrich Neve  
Vorsitz

Gez. Christiane Ostermeyer  
Gremienbetreuung